

## PRESSEMEDLUNG

Bonn, 8. April 2019



Kalte Luft und Niederschläge im Anmarsch.

*Quelle: WetterOnline (bei Verwendung unbedingt angeben)*

## Launischer April im Stimmungstief

### Sogar nasser Schnee ist möglich

Kaum konnte man fast überall ein paar milde Tage genießen, bestimmt in der neuen Woche kühlere Luft das Wetter. In der zweiten Wochenhälfte geht es mit den Höchstwerten oft auf unter 10 Grad zurück.

### Wechselhaft und kühl für die Jahreszeit

Warme Jacken sollten trotz der vergangenen sonnigen Tage noch griffbereit hängen, denn die Temperaturen befinden sich auf dem Sinkflug. „Am Dienstag und am Mittwoch scheint in der Nordhälfte oft die Sonne, im Süden ist es deutlich wolkiger und auch nasser. Dabei wird es Schritt für Schritt kälter. In der zweiten Wochenhälfte sinken zunächst im Norden und dann auch im Süden die Höchstwerte auf unter 10 Grad ab.“, erklärt Matthias Habel, Meteorologe und Pressesprecher bei WetterOnline. Am Rande eines Hochs dominiert dabei trockenes Wetter, vor allem im Nordosten sind auch einzelne Schauer möglich. Bis weit herunter können sogar nasse Flocken fallen.

### Wochenende kalt und nass

Auch am Wochenende hält sich voraussichtlich kalte Luft mit Höchstwerten unter 10 Grad. Bei einem schwächeren Hoch deuten sich wieder mehr Wolken und Schauer an. Bis weit herunter kann sogar Schnee

fallen. Im weiteren Verlauf sieht es wieder nach südlichen Winden aus. Somit ist in der Karwoche milderes Wetter etwas wahrscheinlicher als ein erneuter Kaltlufteinbruch

Wann der April bessere Laune bekommt und es mild und trocken wird, erfährt man stets aktuell auf [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de), mit der [WetterOnline App](#) und über den [Messenger-Service](#).

## **WetterOnline**

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen in Bonn gegründet und ist heute mit [www.wetteronline.de](http://www.wetteronline.de) der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Die WetterOnline App ist in über 40 Ländern vertreten und warnt die User aktiv vor drohenden Unwettern. Ein Team von über 120 Experten arbeitet mit hochwertiger Technik an Wetterprognosen für die ganze Welt.